

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **251 (1972)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Vertrauensbeweis unserer  
30 000 HOMELITE-Kunden!



## HOMELITE MOTORSÄGEN



tragen das Siegel für  
Qualität, Leistung,  
Dauerhaftigkeit

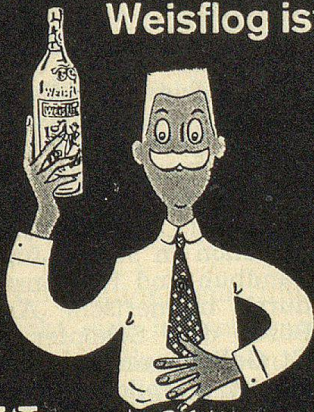
6 Modelle ab Fr. 675.—

80 Verkaufs- und Servicestellen  
bedienen Sie fachmännisch

# panelectra

Panelectra AG, 8045 Zürich  
Räffelstrasse 20, ☎ 01 / 35 26 56

Sie fühlen es,  
Weisflog ist gut



# Weisflog Bitter



## Stihl-Motorsägen Handtrindungs- maschinen Forstmaschinen

Sicher ist auch für Sie nur das Beste gut  
genug, darum kaufen Sie Stihl-Motorsägen.  
Vibrationsfreie Maschinen, geringste Betriebs-  
kosten, elektronische Zündanlagen, höchste  
Qualität, größte Auswahl, für jeden Zweck  
geeignete Maschinen, uneingeschränkte Ga-  
rantie und Sicherheit bietet Ihnen das größte  
Spezialgeschäft der Ostschweiz

### Walter Brühwiler

8362 Balterswil TG    Telefon (073) 43 15 15  
Beratung — Verkauf — Spezial-Werkstatt

Geschäft und bildete sich dann zum Architekten aus 1925 gründete er ein eigenes Architekturbüro, wobei er sich in zunehmendem Maße öffentlichen Bauten und vor allem Kirchenbauten (Neu- und Umbauten, Renovationen) zuwandte. Gegen 70 Kirchenbauten, zahlreiche Schulhäuser sowie Privatbauten zeigen den Stempel seiner eigenwilligen Persönlichkeit. Höhepunkte seines Schaffens waren die Renovation der Kathedrale St. Gallen sowie der Wiederaufbau der ehemaligen Klosterkirche St. Ulrich, Kreuzlingen. Papst Paul VI. hat ihn dafür mit einer hohen Auszeichnung geehrt. — Dr. h.c. Karl Böckli, Heiden, weitherum bekannt als «Bö»-Mitarbeiter des «Nebelspalter», wurde im Alter von 81 Jahren das Opfer eines Verkehrsunfalles. Mit scharfen Glossen und originellen Karikaturen leistete er während der Bedrohung durch das «1000jährige Reich» viel für die geistige Landesverteidigung. Die Universität Zürich ehrte ihn, den mutigen Bekenner und Patrioten in dunkler Zeit, mit der Verleihung des Ehrendoktors. — Berthold *Suhner-Lutz*, Herisau, der im hohen Alter von 91 Jahren das Zeitliche segnete, war wohl der bedeutendste Pionier der Außerrhoder Industrie der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts. Er war eine Unternehmerpersönlichkeit von seltener Universalität. Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Firma, an deren Aufbau er maßgeblich beteiligt gewesen war, ehrte ihn die Gemeinde Herisau mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts. — In Innerrhoden beklagt man den plötzlichen Tod von alt Bezirkshptm. Emil *Manser*, Waldegg-Appenzell. 1959—1969 stand er seinem Heimatbezirk Gonten vor. 1963 wurde er zum ersten Verwaltungsratspräsidenten der Kronbergbahn gewählt. — Mit Oberstleutnant Theodor *Real*, der im hohen Alter von 90 Jahren zur Großen Armee abberufen worden ist, verstarb der seinerzeitige Begründer der schweizerischen Militäraviatik. Real nahm zu Beginn des 1. Weltkrieges die Organisation der schweizerischen Militärfliegerei in Angriff. Schon im Jahre 1912 hatte er dem damaligen Generalstabschef Th. v. Sprecher eine Denkschrift über die Schaffung einer schweizerischen Flugwaffe überreicht, nachdem er zuvor die Fliegerschule Euler in Darmstadt absolviert hatte. — Ganz unerwartet verschied in seinem Feriensitz aus einem arbeitsreichen und tätigen Leben Dr. iur. Heinrich *Reutlinger*, Herisau, im Alter von erst 52 Jahren. Er führte eine Anwaltspraxis in St. Gallen und stellte sich in seinem Wohnsitz Herisau für mancherlei öffentliche Aemter zur Verfügung. 1963 wurde er Mitglied des Kantonsrates. Sein Interesse galt aber nicht nur der Politik, mit Vehemenz setzte er sich auch für



Papa raucht nur noch die feiner

**OPAL**

*Sandblatt* Stumpfen

10 Stück  
Fr. 2.40

auch im praktischen 5er-Etui zu Fr. 1.20 erhältlich

Natur- und Umweltschutz ein. Sein Leben war ein aufopfernder Dienst an seiner Familie, an seinen Mitmenschen und an der Oeffentlichkeit. — Vor einem Jahr feierte Bildhauer Wilhelm *Meier* in St. Gallen-Tablat seinen 90. Geburtstag. Im August 1971 geleiteten ihn seine Familienangehörigen und Freunde zum Friedhof. Er war der letzte der «Alten Garde» einer bekannten Künstlergeneration. Das plastische Schaffen begann bei ihm schon in seiner Jugend, als er, ein Trogener Landbub und Kantonsschüler, sich auszeichnete durch bildnerische Arbeiten. Bei Bildhauer A. Bösch dem Schöpfer des Broderbrunnens in St. Gallen, genöß er eine gründliche handwerkliche Ausbildung. Später bildete er sich in den Kunstzentren München, Rom und Paris weiter. Eines seiner letzten größeren Werke ist der Jubiläumsbrunnen vor dem Neubau der Kantonsschule in Trogen.

Verlangen Sie gratis das Verzeichnis früherer Jahrgänge des Kalenders 1920—1972